



Informationen

Das Magazin für Unternehmer der SHK-Branche

Klimatechnik

Ausblicke auf die
Chillventa in Nürnberg

Wasseraufbereitung

Energieeffizient und
hygienisch einwandfrei

Wärmepumpen

Aufschwung der Branche –
ohne Geothermie



VOGEL&NOOT

GARANTIERT SICHER MIT
KOMPLETTSYSTEMEN.



Die hochwertigen Komponenten der **FLOORTEC** Fußbodenheizungssysteme von **VOGEL&NOOT** greifen perfekt ineinander – wie die Glieder einer starken Kette. Außerdem bieten wir umfangreichen Planungs-, Beratungs- und Schulungsservice. Das sichert maximale Zuverlässigkeit bei Planung, Montage und Betrieb – mit 10 Jahren Garantie. Erfahren Sie mehr über die Vorteile der Komplettsystemgarantie auf www.vogelundnoot.de

heatingthroughinnovation.

Mehr Innovatives von Vogel & Noot ...

... finden Sie in dieser Ausgabe in Form der neuen Tieftemperatur-Heizkörper mit intelligenter E2-Technologie
Vogel&Noot Rettig Germany GmbH · Scheeren 8 · 28865 Lillienthal
lillienthal@vogelundnoot.com · www.vogelundnoot.com

Weitere Informationen auf Seite 77, Webcode 09061



Nach der Fertigstellung:
Der Wannenbereich ist an drei
Seiten durch Wände umhüllt
und edel in Echtholzparkett
aus Nussbaum gekleidet.



Nach der Fertigstellung: Die weißen Design-Waschtische aus edlem Gussmarmor bilden einen schönen Kontrast zum Naturstein Mauerverblender.



Gut zu erkennen: die diagonale Anordnung der Verkleidung. Die Plattenstärke von 50 mm erlaubt eine Nutzung des Wannenvorbaus als Bank.

Bauplatten werden zur Basis eines Design-Bades

Anja und Dietmar Frank nutzten den Umbau eines 40 Jahre alten Bungalows in Monheim am Rhein, um ihren Badraum zu verwirklichen. Planung und Umbau erfolgten in Eigenregie. Als Mitarbeiter in der Abteilung Messe-Modellbau bei Lux Elements verfügte Bauherr Dietmar Frank über das nötige Wissen.

Das gesamte Raumkonzept basiert auf Hartschaum-Trägerelementen von Lux Elements. Ob rund, gewölbt oder eckig, die Produkte können für jedes Bauprojekt individuell zugeschnitten werden. Der 1972 gebaute Bungalow mit 132 m² Grundfläche wurde nicht nur energetisch komplett saniert. Auch die Raumaufteilung veränderte Familie Frank nach eigenen Wünschen. Ein altes Arbeitszimmer nebst angrenzendem

Flur verwandelte sich in eine 18 m² große, moderne Badewelt. Der Clou: Die Anordnung der Sanitärelemente verläuft nicht parallel zu den Seitenwänden, sondern ist um zehn Grad aus der Mittelachse des Raumes gedreht. Die Formgebung der Wandbereiche unterstreicht die Lage der neuen Hauptachse. Die Badgestaltung trennt den Raum in zwei Teile. Der wie ein kleines Separée konstruierte Wannenbereich ist an drei Seiten durch Wände

umhüllt und in Echtholzparkett aus Nussbaum gekleidet. In den Wänden befinden sich oberhalb des Wannenrandes breite, rechteckige Fensterelemente, die den Blick in den Garten oder in das angrenzende Schlafzimmer erlauben. Die Wannenverkleidung, ebenfalls um zehn Grad aus der Raumachse gedreht, fertigte Dietmar Frank aus Lux-Elements-Bauplatten. Die Firma produziert Polystyrol-Hartschaum in Eigenferti-

gung und ist spezialisiert auf die Weiterverarbeitung zu Produkten für den Bau-, Sanitär- und Wellnessmarkt. Der expandierte Schaum (EPS) ist geeignet für den Untergrund in Feuchträumen, da er durch Nässe nicht aufquillt und dauerhaft formstabil bleibt. Durch die Armierung mit einem Glasfasergewebe gewinnt der Polystyrol-Hartschaum eine hohe Stabilität. Dietmar Frank verarbeitete die Produkte mit den zuge-

hörigen Komponenten wie Kleber und Dübel. Da die Hartschaum-Trägerplatten leicht zu bearbeiten sind, lassen sich Aussparungen für die Armaturen einfach und schnell ausschneiden. Die Plattenstärke wählte der Fachmann so, dass der Vorbau der Wanne belastbar ist und als Sitzbank genutzt werden kann.

Auch als Sitzbank geeignet

Vis-à-vis zur Badewanne, den größeren Teil des Raumes einnehmend, befinden sich Waschtische, WC und bodengleiche Dusche. Duschseitig wurde an zwei Seiten zunächst eine Unterkonstruktion in Rippenbauweise an der Wand befestigt. Darauf erfolgte die Montage der eigentlichen Wände – wie die Wannenkonstruktion um zehn Grad aus der Raumachse gedreht. Die eingesetzten Bauplatten stammen aus der Serie Lux Elements Element-Vk. Dieses Produkt hat den Vorteil, dass es bereits werkseitig mit einer dampfbremsend wirkenden, wasserdichten Abdichtung versehen ist.



Für die Zwischenwand kommen zwei Bautafeln mit unterschiedlichem Anforderungsprofil zum Einsatz. Im hinteren Duschbereich wurde das werkseitig abgedichtete und dampfbremsende Produkt Element-Vk eingesetzt.

Durch einfaches Zuschneiden der Bauplatten wurde bereits während der Verarbeitung in der Dusche eine Ablagenische für Pflegeprodukte integriert. Eine pfiffige Lösung ist auch die Doppelkonstruktion der neu eingezogenen Zwischenwand, die den Duschbereich abschließt: Gleichzeitig bildet diese auf der Rückseite die Konstruktion für die Waschtische.

Während im rückseitigen Nassbereich die bereits fertig abgedichtete Bauplatte zum Einsatz kam, nutzte Dietmar Frank für die nicht wasserbelastete Vorderseite die gleiche Bauplatte wie im Wannenbereich.

Analog zur Ablagenische in der Dusche wurden am Waschtisch die Öffnungen für die Armaturen aus dem Trägermaterial herausgeschnitten und eine Waschtischplatte integriert. Anschließend erfolgte der Anschluss der Armaturen, bevor die Design-Waschtische aus Gussmarmor aufgestellt wurden. Bei der Wandflächengestaltung entschieden sich die Franks für Naturstein Mauerverblender, die mit den anderen einge-



Von Grund auf neu erbauten die Franks ihr Bad.



Das geplante Bad im 3D-Modell

setzten Materialien ein harmonisches Gesamtbild ergeben und gleichzeitig einen Kontrast zum Weiß des Gussmarmors bilden.

Bodengleiche Dusche

In dem Bereich hinter den Waschtischen installierte Dietmar Frank eine bodengleiche Dusche mit eingedichteter Bodenablaufrinne aus der Serie Tub-Line-Combi. Dieses Hartschaum-Rinnenträgerelement ist mit 70 mm Höhe relativ flach, da der waagerechte Ablaufstutzen bereits integriert ist. Das Produkt ist besonders geeignet, wenn keine hohe Aufbauhöhe gegeben ist. Abdecksteg und Rahmen sind aus Edelstahl. Für die Ausbildung des Gefälles beim Einsatz eines Rinnenträgerelements bietet Lux Elements passende Gefälleelemente aus Hartschaum-Trägermaterial an. Im Monheimer Bungalow verarbeitete Dietmar Frank das Gefälleelement unter Anwendung der so genannten Batzentechnik.

Hierzu werden Mörtelbatzen in regelmäßigen Abständen auf dem Untergrund aufgebracht, worauf dann das Gefälleelemente gesetzt und ausgerichtet wird. So lassen sich Unebenheiten im Boden leicht ausgleichen.

Das Oberflächendesign ist für alle Hartschaum-Trägerelemente frei wählbar. In Monheim wurden Wände und Boden der Dusche abschließend mit Feinsteinzeug verflies. Aus Sicherheitsgründen entschieden sich die Bauherren bei der Bodengestaltung für einen matten Belag mit rutschhemmenden Eigenschaften.

www.si-info.de ▶ Webcode **09003**



In der Dusche mit Ablaufrinne wurden Gefälleelemente mit der „Batzentechnik“ verarbeitet.